

Wie lege ich Schneidgrafiken richtig an?

Vektoren vs. Pixel



Der wichtigste Punkt beim Erstellen von Schneidgrafiken ist, dass es **Vektorgrafiken** sein müssen. Vektorgrafiken bestehen aus **Pfaden und Knotenpunkten**, die in ihrer Zusammensetzung komplexe Grafiken ergeben können und so ohne Qualitätsverlust beliebig skalierbar sind. Diese Pfade werden von Schneideplottern eingelesen und auf Folie umgesetzt.

Geeignete Dateiformate für Vektorgrafiken sind z.B.:



Ganz im Gegensatz dazu stehen **Pixelgrafiken**, die sich aus Bildpunkten (dots) zusammensetzen. Eine Pixelgrafik besteht aus einer bestimmten Anzahl dots, die in dpi angegeben werden (dots per inch). Je höher die dpi, umso hochauflösender die Grafik. Der auffälligste Unterschied zu Vektorgrafiken ist, dass Pixelgrafiken nicht ohne Qualitätsverlust vergrößert oder verkleinert werden können. Zudem sind Schneideplotter **nicht** in der Lage diese Daten zu lesen und zu verarbeiten.

Dateiformate, die Pixelgrafiken enthalten sind z.B.:



Achtung: Pixelgrafiken können auch als **PDF, EPS, CDR** oder **AI** abgespeichert werden!
Überprüfen Sie Ihre Daten vorher in einem geeignetem Programm.